

10.03.2016

Münchener Stoff-Frühling – Teil 4

Von Dr. Simone Herrmann (<http://www.ad-magazin.de/author/dr-simone-herrmann/>)

Münchener Stoff-Frühling
11.3. bis 14.3.2016
msf-muenchen.de (<http://msf-muenchen.de>)

[Design](http://www.ad-magazin.de/category/design/) (<http://www.ad-magazin.de/category/design/>) [Fabric](http://www.ad-magazin.de/tag/fabric/)
(<http://www.ad-magazin.de/tag/fabric/>)
[Produkt](http://www.ad-magazin.de/tag/produkt/) (<http://www.ad-magazin.de/tag/produkt/>)



(http://www.ad-magazin.de/wp-content/uploads/2016/03/MISIA_LEREVEDEBURCHELL08-1200x1801.jpg)

Stoff „Pensée Masai“ von Misia (Teil der Casamance Group), 172 Euro.

AD: Unter dem Dach von Casamance, gibt es seit 2014 eine dritte Linie, die „Misia“ heißt. Nach der Muse der Pariser Bohème zur Zeit des Art déco?

Nathalie Ducoulombier: Ja, nach Misia Sert, der Muse Coco Chanel und der Pariser Kunst-Szene; sie hat Maler wie Toulouse-Lautrec, Renoir, Bonnard, Vuillard und auch Picasso inspiriert. Die Linie „Misia“ spielt mit den Codes des Art déco, jenen verrückten Jahrzehnten am Beginn des 20. Jahrhunderts, die nicht nur die Kunst, sondern auch den Alltag revolutionierten. Allerdings interpretieren wir diese Codes auf eine entschieden zeitgenössische Weise. Misia lässt die Schönheiten der Vergangenheit wieder lebendig werden, macht sie neu und kühn. Und ist dabei sehr französisch. Das ist übrigens für unsere Kreativdirektorin Florence Vermelle auch in den anderen beiden Linien unseres Hauses, Casamance und Camengo, das zentrale Thema: Frankreich und unsere reiche Tradition im Textildesign. Die Noblesse der Materialien, das gekonnte Kolorit, die graphische und farbliche Harmonie und der ornamentale Reichtum unserer Motive, der jedoch weniger mit Opulenz als mit Detailreichtum und Finesse zu tun hat.

Casamance ist in Lille beheimatet, einer traditionsreichen französischen Textil-Region.

In der Tat sehen wir uns als Vertreter jener Webereien und Manufakturen, die es in der Gegend um Lille seit dem Mittelalter gibt, eine der europäischen Hochburgen, die sich bis heute erhalten hat. Trotz unserer internationalen Expansion – wir haben Showrooms in Paris, Brüssel und London – legen wir großen Wert auf unsere Geschichte als nordfranzösisches Familienunternehmen und engagieren uns auch kulturell in der Region. So haben wir etwa 2014 das Centre des Monuments Nationaux tatkräftig bei der textilen Restaurierung der Villa Cavrois, dem Meisterwerk von Robert Mallet-Stevens, unterstützt.

Zurück zu Misia. Was war die Inspiration für Ihre neue Kollektion?